

**Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs):  
Verleihung des „Charlotte- und-Karl-Bühler-Preises“ an**

**Professor Dr. Benjamin E. Hilbig**

**im Rahmen des 51. DGPs-Kongresses am 17. September 2018**

**Laudatio für Benjamin H. Hilbig**

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie e.V. verleiht den Charlotte- und-Karl-Bühler-Preis des Jahres 2018 an Herrn Professor Dr. Benjamin E. Hilbig für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Urteils- und Entscheidungsforschung, der Differentiellen Psychologie sowie der mathematischen Modellierung kognitiver Prozesse.

Benjamin Hilbig hat sich in bemerkenswert kurzer Zeit nach seiner Promotion durch seine bahnbrechenden Beiträge zur Modellierung und Messung kognitiver Prozesse bei heuristischen Entscheidungen international einen Namen gemacht. Er hat darüber hinaus einflussreiche empirische und theoretische Beiträge zur Differentiellen Psychologie prosozialen und antisozialen Verhaltens veröffentlicht, wobei ihm einflussreiche Verknüpfungen experimentalpsychologischer Paradigmen zu sozialen Dilemmata mit persönlichkeitspsychologischer Forschung im Rahmen des HEXACO-Persönlichkeitsmodells gelang.

Benjamin Hilbig gehört zweifellos zu den international sichtbaren zeitgenössischen Forschern, die Cronbachs klassisches Postulat nach Verknüpfung der beiden Disziplinen wissenschaftlicher Psychologie – Experimentalpsychologie und Korrelationspsychologie – mit neuem Leben und neuen Ideen gefüllt haben.

Neben der kreativen Verbindung experimental- und korrelationspsychologischer Ansätze ist die konsequente Verwendung mathematischer Modelle zur Erfassung kognitiver Prozesse ein weiteres Markenzeichen von Benjamin Hilbigs stetig wachsendem Forschungsprogramm. Er hat formale Modellierungsansätze nicht nur in der Psychologie der Entscheidungsheuristiken, sondern auch in anderen Bereichen der Entscheidungsforschung, der sozialen Kognition und der Umfrageforschung erfolgreich eingesetzt. Auf diese Weise gelangen ihm weiterführende Einsichten und wichtige Beiträge zur Präzisierung psychologischer Theorien gleich in mehreren Teildisziplinen der Psychologie.

Benjamin Hilbig ist ein äußerst produktiver kognitions- und differentialpsychologischer Forscher, dessen Arbeiten in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften erschienen sind und entsprechend breit rezipiert werden, wovon hohe Zitationsraten zeugen. Er hat mit seinen zahlreichen Publikationen nicht nur weiterführende methodische und

theoretische Ideen in die wissenschaftliche Diskussion eingebracht, sondern mit seiner Forschung auch wirksam zur Einheit der Psychologie beigetragen. Damit bewegt er sich in der wissenschaftlichen Tradition von Charlotte und Karl Bühler und ist somit ein würdiger und verdienter Preisträger der nach ihnen benannten wissenschaftlichen Auszeichnung.



DGP<sub>s</sub>

Deutsche Gesellschaft  
für Psychologie

# Urkunde

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie e.V.  
verleiht den

**Charlotte und Karl Bühler-Preis 2018**

an

**Prof. Benjamin E. Hilbig, Ph. D.**

Die DGPs verleiht den Charlotte und Karl Bühler-Preis 2018 an Professor Hilbig für seine herausragenden Forschungsleistungen auf den Gebieten der Urteils- und Entscheidungsforschung, der Differentiellen Psychologie sowie der mathematischen Modellierung psychologischer Prozesse.

*Berlin 14.09.18*

Ort, Datum

Prof. Dr. Corny H. Anroni  
Präsident der Deutschen Gesellschaft  
für Psychologie e.V.